

in medias res

Kreativwirtschaft in der Region Stuttgart

Dezember 2022: Film

Die Weihnachtsbeleuchtung funkelt, der Glühwein dampft und wie jedes Jahr stellt sich die Frage: Was schenkt man seinen Liebsten? In **Stuttgart Komplex** stellt Autor Florian Werner die These auf, dass sich Trends in Stuttgart häufig auf ganz Deutschland ausweiten. So stellte das Bahnprojekts „Stuttgart 21“ den gesellschaftlichen Zusammenhalt auf die Probe

und erschütterte das Vertrauen vieler in die Demokratie. In der Corona-Pandemie entstand die Bewegung „Querdenken“. Und die Region ist durch die starke Verwurzelung der Automobilindustrie von der bevorstehenden Transformation der Arbeitswelt besonders betroffen. Ist der Kessel in Wirklichkeit eine große Petrischale für die Republik? klett-cotta.de



kreativ.region-stuttgart.de



NEOSHIN – Filmakademie Baden-Württemberg

Virtual Production ist derzeit und in Zukunft die große disruptive und klimaschonende Technologie in der Bewegtbildproduktion. Im Gegensatz zu Dreharbeiten vor Ort oder einem Dreh im Filmstudio mit Hilfe von Green- bzw. Blue-screens, werden bei virtuellen Produktionen Realismus der Außenaufnahme mit Planbarkeit von Greenscreen-Produktionen kombiniert.

Dazu werden hochauflösende LED-Wände, wie sie beispielsweise die ICT AG aus Kohlberg anbietet, aufgestellt, vor denen die Film-szenen direkt gefilmt werden können. Die Produktion ist somit unabhängig von Licht- und Wetterverhältnissen, spart Zeit, Reise-wege und teilweise überflüssiges Material.

Für Unternehmen und Hochschulen bietet die Virtual Production gleichermaßen Anbindungen an andere innovative Technologien mit großem Zukunftspotential. So könnte die Weiterentwicklung von Game Engines, Augmented und Virtual Reality (AR/VR) sowie die Einbindung von Künstlicher Intelligenz (KI) in die Medienproduktion durch ein zentrales Virtual Production Studio vorangetrieben werden. Außerdem könnte dem ohnehin schon gravierenden Fachkräftemangel vorgebeugt werden, denn Virtual Production erfordert in vielen Gewerken ein radikales Umdenken in der Planung und Durchführung von Film- und Medienproduktionen (z. B. bei Preproduction, Kamera und Postproduktion).

Das Zentrum für Medienkompetenz der Universität Tübingen hat im Auftrag der WRS und in Zusammenarbeit mit dem SWR, der b.ReX GmbH und der Recom Film GmbH & Co. KG eine aktuelle qualitative Studie zur Medienproduktion der Zukunft im Bewegtbildsektor erarbeitet. Klar zutage treten dabei sowohl die Stärken als auch die Defizite des Standorts Region Stuttgart und Baden-Württembergs insgesamt. So entspricht das Produktions- und Fördervolumen des Landes bei Weitem nicht den hervorragenden Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten im Bereich Bewegtbildmedien. Abhilfe schaffen könnte hier ein Research Hub Virtual Production als Alleinstellungsmerkmal der Region. wrs.region-stuttgart.de/medienproduktion-der-zukunft

Die Stuttgarter Escape-Room Nerds Sandra Munk, Markus Güntert und Dr. Peter Munk von LocQed.in haben in Kooperation mit der [Staatsoper Stuttgart](http://StaatsoperStuttgart.de) das Online-Spiel „Nachts in der Oper“ konzipiert, in dem man das Opernhaus virtuell erkunden kann.

Die Geschichte des Spiels beginnt mit einer angelehnten Tür am Haupteingang des Opernhauses – die ins Schloss fällt, nachdem man sie betreten hat. Auf

eigene Faust erkundet man die Werkstätten, die Bühne, den Orchestergraben und viele weitere Orte. Auf dem Weg durch den Max-Littmann-Bau müssen Zahlenkombinationen und andere Logikrätsel entschlüsselt werden, um in einen neuen Bereich vorzudringen, und letztlich den Ausgang zu entriegeln. Für 1 bis 6 Spieler, Spieldauer 1,5 bis 3 Stunden, 15,99 €, locqed.in



© LocQed.in

Wie viel Emotionen braucht Werbung?

„Wer Geld für Werbung ausgibt, will etwas auslösen. Und das funktioniert besonders gut, wenn man sich mit den Bedürfnissen und Träumen seiner Zielgruppe beschäftigt. Ein schlauer Mensch (Name entfallen) hat mal sinngemäß gesagt „Menschen beschäftigen sich immer mit etwas, das sie interessiert. Und manchmal ist es eine Anzeige.“

Fazit 1: Werbung, die unterhält, die Interesse weckt, hat größere Chancen auf Erfolg.

Die Forschung weiß, dass täglich etwa 18.000 werbliche Botschaften auf Menschen in Westeuropa einprasseln. Ein eingebauter „Relevanzfilter“ schützt uns davor, ob dieser Flut verrückt zu werden: in Sekundenschnelle entscheidet unser Unterbewusstsein, welche Botschaft wir an uns heranlassen. Und 99,X % der Botschaften bleiben in diesem Filter stecken. Thank God. Alles, was zu uns durchdringt, trägt also bereits das Prädikat „Könnte spannend für Dich sein!“.

Die vermittelten Emotionen können dabei unterschiedlichster Natur sein. „Lecker, lecker, lecker, lecker“ z.B. nervt, fräst sich aber gerade dadurch ins Gedächtnis und hilft, Müsli zu verkaufen. Das hungrige Kind in der Spendenwerbung spricht unsere Empathie an und löst unser Mitleid

Der Coworking Space **CO.3** in Göppingen legt neben modernem Arbeitsambiente Wert auf Vernetzung und eine starke Community. Es liegt im Impuls- und Gründerzentrum Stauferpark, dem Ursprung der Göppinger Gründer*innenszene. Bei Veranstaltungen und Workshops der Wirtschaftsförderung Stadt Göppingen, die das CO.3 betreibt, profitiert man von deren Netzwerk und Partner*innen. Arbeitsplätze sind flexibel buchbar. Ein Monat ab 140 Euro, ein Tag für 25 Euro. co3-gp.de

© Wirtschaftsförderung Göppingen





Foto: Darius Ramazani

und unsere Überweisung aus. Die Sportmarke, die uns den erschöpften Sieger beim Marathon im strömenden Regen zeigt, weckt in uns das Gefühl, auch ein Sieger sein zu wollen und schwupp, wandert das nächste Paar Laufschuhe in die Einkaufstasche. Neben der sachlichen Information gibt es quasi immer auch eine emotionale Dimension – mal intensiver, mal weniger stark.

Fazit 2: Wem es gelingt, der Zielgruppe neben der Sachbotschaft das richtige Gefühl zu vermitteln, der schafft es, die Menschen in seinem Sinne zu aktivieren.

Die Frage hat aber auch eine ethische Dimension: Darf Werbung Emotionen, vielleicht sogar übertriebene Emotionalität, nutzen, um Zielpersonen in ihrem Sinne zu manipulieren? Natürlich muss es hier Grenzen geben. Und die sind immer da zu setzen, wo Menschen unter Druck gesetzt werden, wo Personen angefeindet und diskreditiert werden und wo die Unwahrheit erzählt wird.

Die Gründer der Agentur McCann Erickson haben bereits 1912 eine bemerkenswert einfache Formel für Werbung gefunden: „Truth, well told.“

Mein Fazit: Wer sich daran hält, darf auch gerne emotional werden, um seiner Botschaft Nachdruck zu verleihen.“

Thomas Jousen, Geschäftsführer,
JOUSSENKARLICEK GmbH

Aktuelles emotionales Clip-Highlight: #penny.de/lassreden

Termine

1. Dezember, 19 h

„Schreibzirkel junger Autor*innen“
 ¶ Online per Zoom ¶ Unter 35 Jahre
 ¶ Anmeldung u35@literaturhaus-stuttgart.de ¶ literaturhaus-stuttgart.de/programm

ab 1. Dezember

„Monets Garten“ ¶ 360-Grad Erlebnis mit Projektionen und Installationen durch die Geschichte und Werke von Claude Monet ¶ Hans-Martin-Schleyer-Halle Stuttgart ¶ 22 Euro ¶ monets-garten.de

ab 2. Dezember

„Was uns bewegt“ ¶ Sechs Fotografen der Reportergemeinschaft Zeiteinspiegel zeigen Bilder zu Themen, die ihnen am Herzen liegen ¶ Galerie der Stadt Fellbach ¶ fellbach.de

3. Dezember, 20 h

„Erste Schritte 3D Modellierung und Animation mit Blender“ ¶ Workshop des Makerspace Esslingen ¶ makerspace-esslingen.de

4. Dezember, 17 h

„#LiteraturBewegt: A Christmas Carol – Ein Weihnachtslied“ ¶ Karin Bienek und Ludwig Vogl-Bienek vom illuminago ensemble inszenieren die Weihnachtsgeschichte als Laterna-magica-Show ¶ Deutsches Literaturarchiv Marbach ¶ dla-marbach.de/kalender

5. Dezember, 20 h

„FREIHEIT! FREEDOM! MEMEME!“ ¶ Vernissage einer Ausstellung über den Freiheitsbegriff ¶ Q Galerie für Kunst Schorndorf ¶ q-galerie.de

© Design Center Baden-Württemberg



Das **Design Center Baden-Württemberg** würdigt sein 60-jähriges Bestehen mit einer Sonderausstellung im Haus der Wirtschaft. Präsentiert werden die Highlights der letzten

sechs Jahrzehnte seines Schaffens. 1962 wurde das Design Center Baden-Württemberg, damals noch eine Einrichtung des Landesgewerbeamtes, unter dem Namen „LGA-Zentrum Form“ gegründet. Im Rahmen der Wirtschaftsförderung des Landes engagiert es sich seither als Vermittler zwischen Wirtschaft, Industrie und Designcommunity. Die aktuelle Reihe RETHINK:DESIGN stellt positive Praxis-Beispiele vor, die die klimagerechte Transformation von Wirtschaft und Gesellschaft voranbringen, Beispiele von MaxMaier Urbandevelopment, Vaude, der Designagentur Ottenwälder und Ottenwälder auf design-center.de.

7. Dezember, 19:30 h

„Virtual Influencer und die Frage der Authentizität“ ¶ Vortrag über die Inszenierung der Glaubwürdigkeit in Sozialen Medien ¶ Stadtbibliothek Stuttgart ¶ 4 Euro, ermäßigt 2,50 Euro ¶ merz-akademie.de/veranstaltungen

12. Dezember, 19 bis 22 h

„Jour Fixe im Dezember“ ¶ Austauschplattform für Filmschaffende und Kreative im Südwesten von der MFG Baden-Württemberg ¶ Theater Rampe, Stuttgart ¶ mfg.de/veranstaltungen

14. Dezember, 20 h

„Züri bränt“ ¶ HFM x Arthaus präsentiert einen Film über die Zürcher Bewegung von 1980 ¶ Atelier am Bollwerk ¶ ab 8,50 € ¶ hfm-stuttgart.de

15. Dezember, 19 h

„Kurt 100“ ¶ Hommage an die inspirierende Persönlichkeit Kurt Weidemann ¶ Ausstellung der Preisträger*innen des Kurt-Weidemann-Preises ¶ StadtPalais – Museum für Stuttgart ¶ abk-stuttgart.de

bis 18. Dezember

„O Tannenbaum“ ¶ Eine Kabinett-ausstellung historischen Christbaumschmucks von 1850 bis 1970 ¶ Stadtmuseum Esslingen ¶ museen.esslingen.de

bis 15. Januar 2023

„Susanne Ackermann & Heinz Pelz“ ¶ Bei der Kunstaussstellung dieses Künstlerpaars treten Malerei und Zeichnung in einen spannenden Dialog. ¶ Schloss Filseck ¶ Göppingen ¶ kunsthalle-goepplingen.de

Förderprogramme

Die Kreativschaffenden der Region Stuttgart müssen sich aktuell verschiedenen Herausforderungen stellen. Digitale Transformation, nachhaltiges Wirtschaften, gesellschaftliche Innovationen oder das Entwerfen alternativer Geschäftsmodelle erfordern große Anstrengung. Bei einigen dieser Aufgaben unterstützen Landes-, Bundes- oder europäische Förderprogramme.

Für Spieleentwickler*innen bietet die **Games BW Förderung** entweder erlösbedingt rückzahlbares, zinsloses Darlehen oder einen Zuschuss von bis zu 20.000 Euro für qualitativ hochwertig, pädagogisch wertvoll oder kulturell

bedeutsame Medienprojekte mit Spielcharakter. Interessierte melden sich bei der MFG.

Um gesellschaftliche Herausforderungen ganzheitlich anzugehen, braucht es neue Ideen. Seit dem 01.07.2022 können sich Gründungsvorhaben, die einen sozial-ökologischen Mehrwert generieren möchten, kostenfrei beraten lassen, vorausgesetzt

die Gründung ist in Baden-Württemberg geplant und hat noch nicht formal stattgefunden. Das **Social Impact Lab Stuttgart** hilft bei weiteren Fragen.

Jeweils für die Sommermonate von Mai bis Oktober loben die Stadt Esslingen am Neckar und die Wüstenrot Stiftung mit Unterstützung des Landesamtes für Denkmalpflege ein Wohn- und Arbeitsstipendium zu bauhistorischer Forschung in der **Esslinger Hochwacht** aus. Das Stipendium umfasst ein Wohnatelier, Unterhaltszuschuss und federführende Begleitung durch das Kulturamt. Bewerbungsfrist ist der 18. Dezember.

Individuelle Anfragen zu Förderprogrammen rund um Kreativwirtschaft an kreativ@region-stuttgart.de

Bild von Adrian auf Pixabay



duschbrocken.de



Toni Zitroni, Maxi Minz und Frida Früchtchen sind zwar längst keine Geheimtipps mehr, doch die plastikfreien, umwelt-schonenden **Duschbrocken** aus Stuttgart machen sich mit Sicherheit gut unter dem Weihnachtsbaum. Angetreten sind Gründer und Geschäftsführer Johannes Lutz und Christoph Lung mit der Vision, Shampoo und Duschgel in der Plastikflasche überflüssig zu machen. Für die richtige Vorfreude sorgt ihr liebevoll gestalteter Adventskalender mit Geruchs-rätselspaß. duschbrocken.de

Unsere Standortentwicklung

Mit dem Ziel, ein dichtes Viertel zu entwickeln, in dem mehrere Generationen in Leben, Arbeiten und Pflege zusammenkommen, lobte die Stadt Schorndorf in Kooperation mit der Internationalen Bauausstellung 2027 StadtRegion Stuttgart (IBA'27) den Wettbewerb **Quartier der Generationen** aus. Der Siegerentwurf „Rems Gässle Schorndorf“ vom Büro Schürmann+Witry Architekten mit Stadtplanerin Miriam Stümpfl (beide Zürich) und Landschaftsar-



chitekt Wolfgang Blank (Stuttgart) überzeugt durch seine einfachen, klaren Strukturen. Die Bürger*innen konnten ihre Meinungen im Planungswettbewerb einbringen, zwei von ihnen waren auch in der Jury vertreten. iba27.de

Ideen, Diskussionen und Challenges – der **Hackathon der UEFA EURO 2024 Host City Stuttgart** hatte es in sich. 5 Wochen wurde in diversen Teams aus Fans, Multiplikatoren und Start-Ups an Visionen aus den Bereichen Digitalisierung, Nachhaltigkeit, Mobilität sowie Medientechnologie und Entertainment gearbeitet. Beim abschließenden Wettbewerb überzeugten das „Becherorakel“, eine Idee zur nachhaltigen Müllentsor-

gung sowie „anybill“, ein System für digitale Kassenbons. Bereits zum dritten Mal riefen der VfB Stuttgart, Gründermotor und die WRS Fußball- und Eventbegeisterte auf, gemeinsam am Stadionerlebnis von Morgen zu arbeiten, in diesem Jahr gemeinsam mit der Host City Stuttgart.

Für Radfahrende und ihre Zweiräder spielen nicht nur technische, sondern auch gestalterische Aspekte eine herausragende Rolle. Diesen

Aspekten nimmt sich der **New Mobility Design Kongress** an. In Anlehnung an das interaktive Magazin Nemo-Bike bringt der Kongress erneut Designer*innen mit Vertreter*innen der mobilen Industrien zusammen. In den Vorträgen geht es beispielsweise um die Frage, wie sich Zweirad-Design im Laufe der Zeit entwickelt hat bzw. zukünftig entwickeln

wird, um innovative Infrastruktur oder neue Materialien bei Kleidung. Der Kongress findet am **16. Januar 2023, 9 bis 14 Uhr, auf der Landesmesse Stuttgart** im Rahmen der CMT statt. kreativ.region-stuttgart.de/nemo

Unser neuer **Jahreskalender der Kreativregion Stuttgart 2023** mit Veranstaltungen, Konferenzen und Festivals von uns und unseren Netzwerkpartner*innen in der Region Stuttgart erscheint Mitte Dezember. Die Abonnent*innen des „in medias res“ erhalten das gedruckte Exemplar mit unserer letzten regulären Januarausgabe, noch vor Weihnachten. Weitere Exemplare über kreativ@region-stuttgart.de

Film in der Region Stuttgart

Vom 7. bis 11. Dezember präsentiert die **28. Filmschau Baden-Württemberg** in den Stuttgarter Innenstadtkinos aktuelle Filmproduktionen mit Bezug zu Baden-Württemberg. Eröffnet wird das Festival mit dem Debütfilm „Balconies“ der Filmakademie-Absolventin Anja Gurre aus Weinstadt. Ebenfalls im Rennen um den Baden-Württembergischen Filmpreis in der Kategorie Spielfilm ist Fathi Akins MFG-geförderter Kino-Hit „Rheingold“. Dieser ist u. a. am Esslinger Roßmarkt entstanden und wurde von der Film Commission unterstützt. Im Rahmenprogramm des Festivals wird am 10.12. die Studie „Medienproduktion der Zukunft“ vorgestellt, die im Auftrag der Wirtschaftsförderung Region Stuttgart erstellt wurde. Und mit setUP media gibt es ein Weiterbildungsangebot für alle Interessierten und Beschäftigten der Filmbranche. filmschaubw.de

Parallel findet vom 8. bis 11. Dezember im Rahmen der Filmschau der Wettbewerb um den **19. Baden-Württembergischen Jugendfilmpreis** statt. Neben zahlreichen Workshops und Filmvorführungen ist die feierliche Preisverleihung am Sonntag ein Höhepunkt der Veranstaltung. Die Film Commission Region Stuttgart stiftet auch in diesem Jahr den Drehbuchpreis Kinder- und Jugendfilm. jugendfilmpreis.de



wagenhallen.de/events/kunstkaufhaus/

Musik in der Region Stuttgart

Weihnachten lauert schon ums Eck, Zeit, für das **KunstKaufHaus**. Auf 1500 m² gibt es geballte Kreativität in Stuttgarts facettenreichstem Veranstaltungsort – den Wagenhallen. Am 10. Dezember von 14 bis 21 Uhr und 11. Dezember von 10 bis 17 Uhr erwartet die Besucher*innen ein tolles Programm. Aus ganz Deutschland präsentieren mehr als 100 Designer*innen, Freigeister, Erschaffer*innen, Handwerker*innen, Produzent*innen, Unverbesserliche und Lebenskünstler*innen ihre Werke im Pop-up-Kunstkaufhaus. Das Pop-Büro Region Stuttgart kümmert sich um die Musik-Acts und hat für Samstag und Sonntag jeweils 3 Live-Acts bereitgestellt. Unter anderem sind Gaisma und Nasir dabei. Zudem können Künstler*innen gebührenfrei ihren Merch beim Pop-Büro Region Stuttgart Merchstand verkaufen. Dort können die Besucher*innen auch deren CDs und Vinyls anhören und kaufen. Diese eignen sich auch optimal als Weihnachtsgeschenk. Vorverkauf 7 Euro. wagenhallen.de/events/kunstkaufhaus.

kreativ.region-stuttgart.de
it.region-stuttgart.de
film.region-stuttgart.de
popbuero.region-stuttgart.de

die Aktiven

Foto: Frank Hoffmann



Die Flash Furniture Series vom **Studio Creative Underdogs** aus Stuttgart ist inspiriert von den Power Rangers und Brettern, die zum Einschalen von Beton verwendet werden, studiocreativeunderdogs.com

In Stuttgart arbeitet das neu gegründete Games-Studio **Demigod Dynamics** an „Space Battles“, einem rundenbasierten Strategiespiel im Weltraum für bis zu acht Spieler*innen.

Die neue Staffel der „ANIMANIMALS“ von Studio **Film Bilder** aus Ludwigsburg, u. a. mit einem Schweinchen mit Putzwahn und einem Siebenschläfer, der seinen eigenen Geburtstag verschläft, ist ab sofort in der KiKa Mediathek abrufbar, kika.de/animanimals

Der Schluss

„Stuttgart soll die nachhaltigste Host City der UEFA Euro 2024 werden.“

Alexander Wehrle, Vorstandsvorsitzender des VfB Stuttgart, beim Pitch Day des Hackathon der UEFA Euro 2024 Host City Stuttgart

Im Sammelband „Wicked Problems“ stellen **Katrin Hassenstein**, **Christine Ritz** und **Swaran Sandhu** verschiedene Theorien, Modelle und Methoden der PR- und Organisationsforschung auf die Probe, link.springer.com



© Instagrid

Die mobile Stromversorgung One-Max von **Instagrid** aus Ludwigsburg betreibt unterschiedlichste Geräte im Bauwesen, der Outdoor-Fotografie oder am Filmset und erhält für das optisch leichte und klar strukturierte Design den Focus Open 2022 Gold, instagrid.co



Foto: Filmschau BW

Dieter Krauß, ehemaliger kaufmännischer Geschäftsführer der Film- und Medienfestival gGmbH, wird für seinen Beitrag für den Medien- und Filmstandort Baden-Württemberg mit dem Ehrenfilmpreis 2022 ausgezeichnet, filmschaubw.de

Elaine und **Thomas Niessner** der Stuttgarter Produktionsfirma East End Film feiern nach sieben Jahren Arbeit die Premiere von „Roxy“, einem Film über einen Taxifahrer, dessen Leben auf einmal eine überraschende Wendung nimmt. eastendfilm.de

Michael Resch, Direktor des Höchstleistungszentrums (HLRS) Stuttgart, macht in seinem Buch „Digitalwüste Deutschland“ deutlich, an welchen Stellen Handlungsbedarf besteht und wie Deutschland in der Digitalisierung endlich voran kommen kann, penguinrandomhouse.de

Impressum

Wirtschaftsförderung
Region Stuttgart GmbH (WRS)

Friedrichstraße 10
70174 Stuttgart
Telefon 0711 228 35-16
Telefax 0711 228 35-55

Geschäftsführer Dr. Walter Rogg
Redaktion: Leonard Negurita,
Niclas Ciziroglou, Rike Kristen,
Geschäftsbereich Kreativwirtschaft

kreativ.region-stuttgart.de
LinkedIn „KreativRegion Stuttgart“
Xing „KreativRegion Stuttgart“
Twitter @KreativregionS
Instagram @kreativregion_stuttgart

24. Jahrgang
monatlich, 2.300 Exemplare
Redaktionsschluss immer am
15. des Vormonats. Inhalte,
Abonnement digital oder gedruckt:
in-medias-res@region-stuttgart.de



**Wirtschaftsförderung
Region Stuttgart**